



**Amtliche
Mitteilung
der Gemeinde
Steinbach am Ziehberg
Jahrgang 2013-Ausgabe
vom 10.09.2013**



Nationalratswahl am Sonntag 29. September 2013

**Wahllokal: Gemeindeamt Steinbach/ Zbg.
(ehem. Postamt)**

Wahlzeit: von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**Die Wahlinformationen (Wahlausweise) werden zugestellt
und sind zur Wahl mitzunehmen!**



Information zur Beantragung einer Wahlkarte

Sollten Sie sich am Wahltag nicht in Ihrer Wohnsitzgemeinde (wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind) aufhalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten der Wahlabwicklung, wofür Sie eine Wahlkarte benötigen:

- Sie wählen mit der Wahlkarte am Wahltag in einem Wahllokal einer anderen Gemeinde in Österreich.
- Sie üben Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl aus! Sie können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Ort und Zeitpunkt stehen Ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch den Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst durchführen. **Sie können bereits nach Erhalt der Wahlkarte wählen und müssen nicht bis zum Wahltag warten** (weitere Informationen über den Wahlvorgang finden Sie auf der Wahlkarte).
Die Wahlkarte muss bis spätestens zum Wahltag bei der Bezirkswahlbehörde (Bezirkshauptmannschaft) einlangen.

Wahlkarten sind schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) bei der Gemeinde zu beantragen.

Antragsfrist: schriftlich bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (25. September 2013); wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (27. September 2013), 12.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Wahl finden sie unter :

http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/nationalrat/2013/

Impressum: Medieninhaber, Hersteller , Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Steinbach am Ziehberg 4562 Steinbach am Ziehberg Nr. 2 Tel. 07582/7255, Fax 07582/7255-25
Email: gemeinde@steinbach-ziehberg.ooe.gv.at Homepage: www.steinbach-ziehberg.at
Erscheinungsort/Verlagspostamt 4562 Steinbach am Ziehberg

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes: Mo-Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr Nachmittags: Mo 13.00-17.00 Uhr

ARA Sammelstelle

Geschätzte Steinbacherinnen und Steinbacher!

Die Gestaltung der ARA-Sammelstelle durch unsere Volksschulkinder ist hervorragend gelungen. Sie machen uns Erwachsene aufmerksam, wie Mülltrennung funktionieren sollte. Leider gibt es noch immer große Missstände. Abfallstoffe, die in der Sammelinsel nichts zu suchen haben, werden „wild“ im Gebäude abgelagert. Die Fehlwürfe in den Containern nehmen keinesfalls ab. Durch dieses Verhalten



entstehen Mehrarbeiten bei der Gemeinde. Zurzeit werden diese ehrenamtlich von Herrn Siegfried Strasser geleistet, wofür ihm ein großes Danke gebührt. Würden diese Arbeiten von Herrn Strasser nicht geleistet werden, würden die Mehrkosten unweigerlich über die Müllgebühren auf die Gesamtbevölkerung umgelegt werden. Die unsachgemäßen Ablagerungen nehmen bereits eine Dimension an, die eine ehrenamtliche Leistung bei weitem überschreiten. **Wir ersuchen daher im Eigeninteresse, die Mülltrennung mit höherer Sorgfalt anzugehen.**

Zivilschutz Probealarm am 5. Oktober 2013

Am Samstag, den 05. Oktober 2013, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale und die auslösenden Stellen am 05.10.2013:

Sirenenprobe: Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:00 Uhr
15 Sekunden gleich bleibender Dauerton

Warnung: Auslösung durch die Bundeswarnzentrale um 12:15 Uhr
3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:30 Uhr
1 Minute auf- und abklingender Heulton. Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen
(ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:45 Uhr
1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at)
beachten.

Sicherheitsstammtisch in Steinbach am Ziehberg

"Sicherheit in unserer Gemeinde"



Donnerstag 24. Oktober 2013 um: 19h30

im Gasthaus Ratzinger vlg. "Krapfenmühle"

Aus aktuellem Anlass (organisierte Bettlerbanden und Einbrüche im Bezirk Kirchdorf) möchte die Gemeinde gemeinsam mit der Polizei bei diesem **"Sicherheitsstammtisch"** über die regionale Sicherheitslage und die Leistungen unserer Polizei informieren.

Die Themen:

- ✎ *Wie ist die Sicherheitslage?* (Kriminalstatistik, Unfallzahlen, Fremdenpolizeiliche Lage, Suchtgift)
- ✎ *Wie arbeitet unsere Polizei?* (Organisation, Bundespolizei, überregionale und spezielle Maßnahmen, Spurensicherung, Vorbeugung, Erreichbarkeit, Streifendienst usw.)
- ✎ *Wie können die einzelnen Bürger die Polizei unterstützen?* (Vorbeugung und Verhalten bei Einbruch, Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fundangelegenheiten)

Die Vortragenden:

Obstl. Franz Seebacher, Bezirkspolizeikommandant

Vertreter der zuständigen Polizeiinspektion Pettenbach

Im Zuge dieser Veranstaltungen gibt es genügend Möglichkeiten, Sicherheitsthemen zu diskutieren und Fragen zu stellen.

***Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und ersuchen um
zahlreichen Besuch!***

Mag. Bettina Lancaster und die Gemeindevertretung

Bürgerinformation:

Wohnen mit Service

Das Projekt „Wohnen mit Service“ startet im Herbst. Im Rahmen des transnationalen Leaderprojektes werden innovative, barrierearme Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeiten für ältere Menschen zur Belebung des Ortszentrums entwickelt. Steinbach am Ziehberg wurde als Pilot Gemeinde ausgewählt. Die tatsächliche Umsetzung des Projektes in Steinbach hängt von vielen Faktoren ab. Am wichtigsten dabei ist das Interesse und Engagement der Bürgerinnen und Bürger. **Am 16. September um 20:00 findet dazu eine Veranstaltung mit Mag. Johannes Brandl (SPES) im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.**

***Freitag, den 4. Oktober 2013 ist das Gemeindeamt wegen
Betriebsausflug geschlossen!***

Gasthaus „Krapfenmühle“

am Dienstag, 08. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Umweltfreundlich und kostensparend durch Stadt und Land

Mobilität wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Heute gibt es schon viele alternative Möglichkeiten wie man von A nach B kommt. Diese sind umweltfreundlich und dazu noch kostengünstig.

Mit Erdgas- und Elektrofahrzeugen sowie mit dem Mitfahrsystem flinc stehen neue Arten der umweltfreundlichen Fortbewegung zur Verfügung und das Beste dabei ist, dass der Geldbeutel geschont wird.

DI Christian Wolbring, Energiemanager der Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland: „In den 3 Jahren mit meinem Erdgasauto konnte ich 8 Tonnen CO² gegenüber Benzinbetrieb einsparen. Die Treibstoffkosten haben sich im Vergleich zu Benzin um rund 40 % reduziert.“ Die Veranstaltungen der Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland, welche in Kooperation mit den EGEM-Gruppen Steinbach/Ziehberg, stattfinden, bieten einen Überblick über Erfahrungen mit Erdgasautos bzw. Elektroautos sowie über das Mitfahrsystem flinc und die Vorteile der Nutzung von Elektromopeds.

Das Netz an E-Tankstellen wird immer dichter. Im Bezirk Kirchdorf gibt es bereits 18 E-Tankstellen (beispielsweise bei den Gemeindeämtern Pettenbach, Wartberg an der Krems und Kremsmünster – um nur einige zu nennen). Das Angebot an Erdgas-Tankstellen ist auch stark gewachsen. In Oberösterreich gibt es bereits 33 Erdgas-Tankstellen. Weitere Tankstellen finden Sie im Internet unter <http://e-tankstellen-finder.com> sowie unter www.erdgasautos.at.

Programm:

Ohne Motorgeräusch durch Stadt und Land - Erfahrungen mit Elektroautos

Frau Mag. Carina Giesbrecht, Fair Energy



Wir geben Gas mit PKW und LKW - Erfahrungen mit Erdgasautos

Herr Klaus Haslinger, OÖ. Gas-Wärme GmbH



fliches Mitfahren

Frau DI Eva Seebacher, Spes Zukunftsakademie



Elektrozweirad - Mobilität mit Rückenwind

Herr Felix Aichberger, Firma emobil in Dietach (Fachgeschäft für Elektromobilität)



Es gibt die Möglichkeit, Fahrzeuge auszuprobieren.